

FAQ – Häufig gestellte Fragen

Welches Studium bzw. welchen HTL-Zweig muss ich besucht haben, um in einer Papierfabrik tätig zu sein?

- Papier- und Zellstofftechnik
- Prozesstechnik
- Maschinenbau
- BWL
- Elektrotechnik
- Chemie
- Verfahrenstechnik
- Informatik
- Biologie

Sind auch Schul- bzw. StudienabbrecherInnen in der Papierindustrie gefragt?

Ja. Schul- bzw. StudienabbrecherInnen werden an- bzw. eingelernt und können so z.B. über eine Lehre in die Berufslaufbahn einsteigen. Für die notwendige Aus- und Weiterbildung sorgen dann die Betriebe, denn in der Papierindustrie gibt es grundsätzlich nur sehr wenige HilfsarbeiterInnen.

Habe ich auch als Schul- bzw. UniversitätsabgängerIn ohne Berufspraxis eine Chance auf einen Job in einem papier- bzw. kartonerzeugenden Unternehmen?

Ja, natürlich – um in die Papier- und Zellstoffindustrie einzusteigen ist keine Berufspraxis notwendig!

Nach dem Abschluss der Schule oder eines Studiums erhalten alle BerufseinsteigerInnen in einem Betrieb der Papierindustrie eine intensive Einschulung.

Auch VerfasserInnen einer Diplomarbeit im Bereich der Papierindustrie werden gerne in ein fixes Dienstverhältnis übernommen.

Welche Aufstiegs- und Weiterbildungschancen bieten die Betriebe der Papierbranche?

Was Aufstiegschancen betrifft, ist in der Papier- und Zellstoffindustrie alles möglich. Gute Leute haben alle Möglichkeiten, sich weit nach oben zu arbeiten. Vorteil ist dabei natürlich die Größe der Branche. Einige MitarbeiterInnen haben es sogar vom Lehrling bis zum Vorstand geschafft!

Auch die Weiterbildung wird in den Betrieben der Papier- und Zellstoffindustrie forciert. MitarbeiterInnen werden zum Beispiel unterstützt, wenn sie eine berufsbegleitende Matura, ein

Studium oder eine Fachhochschule abschließen möchten. Weiters "leistet" sich die Papierindustrie als eine der wenigen Branchen mit dem ABZ Steyermühl ein eigenes Ausbildungszentrum.

Mit welchem Einstiegsgehalt kann ich rechnen?

Die Papierindustrie ist eine der am besten bezahlenden Industrien in Österreich.

Ich möchte meine Diplomarbeit bzw. Dissertation zu einem papiertechnischen Thema verfassen.

Wer kann mir hier weiterhelfen? An wen kann ich mich wenden?

Zum Beispiel an die Technische Universität Graz:

Institut für Papier-, Zellstoff- und Fasertechnik

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang BAUER

Telefon: +43 (316) 873 7511

E-Mail: wolfgang.bauer@tugraz.at

Ich bin (angehende/r) TechnikerIn und möchte ein Praktikum in einer Papierfabrik absolvieren.

Wie erfahre ich, welcher Betrieb PraktikantInnen aufnimmt bzw. wo noch Praktikumsplätze frei sind?

Bitte wenden Sie sich an die einzelnen Betriebe der Papier- und Zellstoffindustrie. Auf der Internetseite der Austropapier finden Sie unter www.austropapier.at alle Kontaktdaten der einzelnen Unternehmen.

Welche Berufe findet man in der Papier- und Zellstoffindustrie außer der/dem PapiertechnikerIn (einige Beispiele)?

- Energie- und UmwelttechnikerIn
- KesselwärterIn, BautechnikerIn, TurbinenwärterIn (Zusatzqualifikationen zum Lehrberuf Energie- und UmwelttechnikerIn)
- ChemielabortechnikerIn
- Koch/ Köchin (in Betrieben mit eigener Kantine)
- Bürokauffrau/mann
- Industriekauffrau/mann
- etc.

Welche Ausbildungsstätten gibt es im Bereich der Papier- und Zellstoffindustrie im deutschsprachigen Raum?

Berufsschule Gmunden (PapiertechnikerIn)

Technische Universität Graz (Institut für Papier, Zellstoff und Fasertechnik)

Fachhochschule München - Masterstudium „Paper Technology“

Papierzentrum Gernsbach (Ausbildungszentrum der deutschen Papierindustrie)

Ausbildungszentrum Steyrermühl (Ausbildungszentrum der österreichischen Papierindustrie)